

Schuljahr 2011/12

Produktgruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 3	Gesundheit und Soziales																		
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule betreibt eine umfassende Gesundheitsförderung und Suchtprävention																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Durch verschiedene Massnahmen sorgt die Schule für ein umfassendes Gesundheitsverständnis sowie eine umfassende Gesundheitsförderung. Sie betreibt aktive Sucht- und Gewaltprävention.																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern																		
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Schulreglement, Schulleitbild																		
Verantwortung: • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen	Bildung Schule Schulleitung, LehrerInnen, Schularzt																		
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Voranschlag 12</th><th>Voranschlag 11</th><th>Rechnung 10</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td><td>39'460.00</td><td>38'420.00</td><td>37'223.35</td></tr> <tr> <td>Ertrag</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr> <tr> <td>Saldo</td><td>39'460.00</td><td>38'420.00</td><td>37'223.35</td></tr> </tbody> </table>				Voranschlag 12	Voranschlag 11	Rechnung 10	Aufwand	39'460.00	38'420.00	37'223.35	Ertrag	-	-	-	Saldo	39'460.00	38'420.00	37'223.35
	Voranschlag 12	Voranschlag 11	Rechnung 10																
Aufwand	39'460.00	38'420.00	37'223.35																
Ertrag	-	-	-																
Saldo	39'460.00	38'420.00	37'223.35																
Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																			

Leistungsvereinbarung Einwohnergemeinde Zollikofen / Sekundarstufe I Zollikofen

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010		Bemerkungen Massnahmen
3.1) Die Schule arbeitet eng mit dem Schularzt zusammen und informiert SchülerInnen und Eltern über die SchülerInnen-Sprechstunde.	Der Wissensstand der SchülerInnen bezüglich Tätigkeit und Erreichbarkeit des Schularztes ist gut.	5.00	4.60	4.90	5.10		
3.2) Die Schule betreibt eine nachhaltige Suchtprävention und Sexualaufklärung.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich Suchtprävention und Sexualaufklärung.	5.00	4.90	4.90	5.00		
3.3) Gesunde Ernährung und Essstörungen sind Themen des Unterrichts.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich gesunder Ernährung und Essstörungen.	5.00	4.95	5.05	5.00		
3.4) Auf Bewegung wird auch im Unterricht geachtet.	Die SchülerInnen sind zufrieden mit ihren Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht.	5.00	4.70	4.90	4.90		
3.5) Die Schule pflegt ein gewalt- und angstfreies Zusammenleben.	Das Klima wird als gewalt- und angstfrei erachtet von						
	a) SchülerInnen	5.00	4.90	4.60	5.05		
	b) Eltern	5.00	5.00	4.70	5.05		
	c) LehrerInnen	5.00	5.30	4.80	5.00		
3.6) Mobbing wird an der Sekundarstufe I nicht geduldet.	Prävention und Interventionen der LehrerInnen und der Schulleitung werden als gut erachtet von den						
	a) SchülerInnen	5.00	4.70	4.70	5.00		
	b) Eltern	5.00	4.90	4.90	4.90		
	c) LehrerInnen	5.00	5.00	4.90	4.95		
3.7) Die Schulsozialarbeit ist als mögliche Anlaufstelle bei schulischen Problemen etabliert (Eltern, Lehrpersonen, SchülerInnen)	Die Eltern äussern sich zufrieden über die Angebote der Schulsozialarbeit	5.00					Neues Leistungsziel. Wird im Schuljahr 2011/12 erstmals bewertet.
3.8) Unterrichtsstörungen kann mit dem "internen Time-out" rasch und wirkungsvoll begegnet werden.	Das "interne Time-out" wird als sinnvolle Massnahme bei Unterrichtsstörungen betrachtet.	5.00					Neues Leistungsziel. Wird im Schuljahr 2011/12 erstmals bewertet.